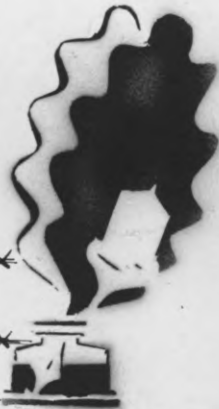


Deutsche Stacheldrahtpost



*Interniertenlager Rahiatua Neuseeland * No. 86 * 14. Nov. 1943.*

Die DEUTSCHE STACHELDRAHTPOST erscheint jeden Sonntag.

Beiträge in Wort und Bild erbeten. Übelnehmen scherzhafter Anspielungen verboten.

RUSSLAND.

General Dittmar und auch Hauptmann Sertorius haben die augenblickliche Kampfmethod der deutschen Truppen in Russland dahin erklärt, dass eine bewegliche Defensivfront beibehalten wird und mit allen Mitteln ein Durchbruch verhindert werden muss. Die astronomischen Ziffern deutscher Verluste, die die Russen melden und von der lokalen Presse jauchzend wiedergegeben werden, können uns nicht die Zuversicht zu den deutschen Meldungen nehmen, dass alles nach Vorschrift und in guter Ordnung vor sich geht! Sogar australische Zeitungen drücken starke Zweifel über die russischen Angaben aus.

REDE DES FÜHRERS.

Unser Führer äussert sich in seiner Rede vom 8. dieses Monats dahin über die Ostfront, dass die Lage ernst, aber fest in unserer Hand ist. Seine ganze Rede gibt uns das vollste Vertrauen in die Zukunft, wie immer auch die englische Presse den Sinn seiner Rede zu verzerren sucht. Auch dass zu gegebener Zeit Massnahmen gegen England kommen werden, gab der Führer erneut bekannt. Zweifellos bringt die allernächste Zeit schon wichtige Entwicklungen.

EINE STIMME AUS AMERIKA !

General Strong, der Leiter des amerikanischen Armee-Geheimdienstes hat dem Kongress einen vertraulichen Bericht über die Stärke der Achse gemacht, wovon ein Teil veröffentlicht werden durfte (!) Danach soll Deutschland 300 kampfkraftige Divisionen im Felde haben, neben 60 ganz neuen Divisionen, sowie 20 neuen Panzer-Divisionen, letztere teils als Ersatz für die bei STALINGRAD verlorenen. Die Zahl der Kriegs-industriearbeiter in Deutschland und den besetzten Gebieten hat sich von 23.000.000 auf

35.000.000 erhöht. — Japan hat noch zwei Millionen unverwendete Reserven und hat ferner zwei Jahrgänge Dienstpflichtiger (19- und 20-Jährige) noch nicht eingezogen.

SALOMONEN.

Aus den Berichten bezw. aus dem Mangel an Berichten über die Lage in den Salomonen lässt sich wohl folgern, dass die Besetzung von Choiseul durch die Amerikaner nicht gelungen ist und die gelandeten Truppen vom Japaner wieder rausgeworfen wurden. Der in BOUGAINVILLE angelegte Brückenkopf der Amerikaner ist auch nicht erweitert worden. Japans Angaben über seinen Seesieg neulich werden schon stimmen.

ITALIEN.

Die 5. und 8. Armee kämpfen immer noch an denselben Flusstälern und Dörfern, trotz der angeblichen Vorstösse von 4 - 8 Meilen pro Tag.

LEROS.

Im September besetzten britische Truppen die Inseln LEROS, SAMOS, KOS und SIMI im Ägäischen Meer, in der Hoffnung, RHODOS und KRETA zu isolieren. Seitdem haben deutsche Truppen KOS und SIMI zurückerobert, und nun sind sie vor einigen Tagen mit Luftlandetruppen und leichten Marinestreitkräften auch auf LEROS gelandet und gehen erfolgreich auf die Hauptstadt des gleichen Namens vor.

LIBANON.

Das Neueste kommt aus SYRIEN, wo Senegal-Neger die Bevölkerung in BEIRUT und anderen Orten des LIBANON im Auftrage der Freifransosen niederknallen, weil sie sich erlaubt haben, das Recht zu beanspruchen, ihre eigenen Gesetze zu machen, was sich wohl nicht vereinbart mit den ihnen zugesprochenen demokratischen Rechten. Ägypten, die Araber und die Moslems in Indien haben protestiert.